

Billich

Regierungsbezirk, Landkreis und Amtsgericht Dresden. Einwohnerzahl im Jahre 1875: 629; 1880: 610; 1895: 661; 1900: 760; 1905: 770; 1910: 837; 1919: 1003; am 16. Juni 1925: 1142; am 16. Juni 1933: 1259 und 1942: 1310

Billich, ein Ort von 1310 Einwohnern, liegt am rechten Ufer des herrlichen Elbstromes oberhalb Dresden. Man erreicht ihn nach einer an landschaftlichen Reizen reichen Fahrt auf schnellem Elbdampfer in 1 1/2 Stunde oder nach einstädtiger Fahrt auf der elektrischen Straßenbahn. — 1403 wird es in einer Urkunde vom 5. August des Markgrafen Wilhelm erwähnt. Ursprünglich waren 2 Höfe und 2 Schlösser in dem Orte. Das obere Schloß stand mutmaßlich an Stelle der jetzigen Ruine, denn beim Bau dieser künstlichen Ruine 1788 hat man noch Reste von Grundmauern gefunden. 1420 war Billich im Besitz der Familie v. Carlowitz, 1443 ging es durch Kauf an die Familie v. Hegler über, 1569 an Christoph v. Voß verkaufte. Dieser Voß ist der Urbauer der 1594 errichteten Fabrikate 1597 geweihten Kirche. Früher war Billich mit Oberpöritz und Edbrüggen nach Dohna eingepfarrt, und nach Einführung der Reformation kam es zu Hosterwitz, mit dem es auch 1640 wieder vereinigt wurde, da sich die Herren v. Sinau, an welche Billich durch Heirat gekommen war, den „Komfort“ einer eigenen Pfarrei nicht leisten wollten. v. Sinau verkaufte Billich gegen Lichtenwalde (an der Zschopau) 1694 an Kurfürst Joh. Georg IV., der es der Gräfin v. Köthly (geb. v. Herdichs) schenkte. Nach Joh. George IV. Tod erwarb es August der Starke und schenkte es der Gräfin Cosel (1707), deren Eigentum es bis 1718 blieb. Danach wurde es Kammergut und Sommerresidenz. 1720—1723 erbaute August der Starke Wasser-, Bergvalois und Bauentempel. Die Kirche mußte dem Bauentempel weichen und wurde 1723 in den Weinberg gelegt. Seit 1743 ist es ständige Sommerresidenz der kaiserlichen Regenten gewesen. — Am 1. Mai 1818 brannte das Schloß ab, und bereits am 29. Oktober wurde der Grund zum Neubau gelegt. 1822 war der Mittelbau, der den Speiseaal enthält, 1824 der Küchen- und 1830

der Spellenflügel fertig. — Im Orte Billich befindet sich eine Kirche, eine 8klassige Volksschule, ein Smausut, eine Versuchs- und Forchungsanstalt für Gartenbau und höhere Gartenbaukunst, eine Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung, eine Forchungsstelle für Bodenbearbeitung, eine Sortenregisterstelle des Reichsnährbundes sowie ein Pflanzenwachstum der Landesbauernschaft Sachsen. Der Weinbau, der früher eine hauptsächlichliche Erwerbseinnahme der Einwohnerschaft von Billich war, beginnt sich zur Zeit wieder zu beleben und vertritt sich wieder gut zu entwickeln. — Billich besitzt empfehlenswerte Gasthäuser und Schankwirtschaften, 2 Fleischereien, Bäckerei, Lebensmittelgeschäfte, Schnittwarenhandlungen, Klempnerei, Schlosserei, Sattler- und Tapezierergeschäfte. Arzt, Zahnarzt und Tierarzt sind am Orte. — Billich ist wegen seiner herrlichen Lage am Elbström und am Fuße des ausrichtreichen Forberges ein vielbesuchter Ausflugsort. — Der große Schloßgarten ist für jeden Naturfreund von großem Interesse. Besonders reich ist ein Teil desselben an den verschiedensten Arten der schönsten und seltensten Koniferen. Entzückende Rosenanlagen und wunderbare Blumenrabatten erfreuen das Auge. Nachdem man den schönen Schloßgarten mit seinen Seltenheiten und der mehr als hundertjährigen Kamelie bewundert hat, führt ein schmaler Weg durch den herrlichen Friedrichsgrund und auf den ausrichtreichen, 356 m hohen Forberg, von dem aus man mehr als 500 benannte Punkte des herrlichen Sachsenlandes und nordöstlichen Sudetengaus überblickt. Gutgepflegte Waldwege mit schönen Ausblicken laden zum Wandern ein. (Vogelgrund, oberer und unterer Jagdweg, „An der oberen Weinbergmauer“, Kanalweg, der zur Ruine führt.)

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine

Behörden usw.

Bürgermeister

Reßmann, Kurt.

Beigeordnete

Dr. Werner, Johannes, prakt. Arzt.
Günther, Herbert, km. Angeß.

Gemeinderäte

Boden, Georg, Schlosswächter.
Fottcher, Hans, Webau.
Friedrich, Otto, Klempnermstr.
Reßmann, Friedrich, Schlosser.
Schmidt, Emil, Holsdir.
Theil, Waldemar, Justiz-Bezr.

Beiräte

für Finanz-, Bau-, Grundstücks-, Wohlfahrts- und Wasserwerkflächen

Gemeindevverwaltung

Kathaus, Am Kathaus, 9 Billich (Elbe)
Nr. 238. Dienst: Sommer: 7—18, Sa.
7—13 Uhr; Winter: 7—18, Sa.
7—13 Uhr.

Postkontor, Gemeindevverwaltung,
Epar- und Girokasse Billich (Elbe)
Nr. 16276 Dresden.

Girokontor: Nr. 3001 bei der Girokasse
Billich.

Vorstand: Reßmann, Kurt, Bürger-
meister. Sprechzeit: Werktag 9—12 Uhr.

Allgemeine Verwaltung

Einwohnermeldeamt

Geschäftszeit: 10—12 Uhr werktags.

Rich, Arno, Gem.-Sekr.
Bundlaer, Christian, Erdörterungs- und
Kolltr.-Beamte.

Wöhner, Annemarie, Angeß.
Weigold, Josefmarie, Angeß.
Höblich, Walter, Amtsgeb.

Gemeinde- und Steuerkasse

Geschäftszeit: werktags 8^h—12^h Uhr.

Beller, Kurt, Gem.-Assist.
Gilde, Otto, Angeß.

Straßenaufsichtsdienst

Böner, Arno, Wegewart

Gemeindegierokasse Billich (Elbe)

in Arbeitsgemeinschaft mit der Kreditbank
Billich-Schönfeld u. Ang. e. G. m. b. H.
u. Verbandssparkasse Schönfeld, Sitz
u. Billich (Elbe), Birnauische Str. 1.

409

Geschäftszeit: Mont. 8^h—12 Uhr, Dienst.
bis Sonnab. 8^h—12^h Uhr.

Verwaltungsrats-Vorsitzender für beide
Kassen: Bürgermeister Reßmann, Billich.

Renner, Erich, Kassensiv.

Täbzig, Erich, Kassensiv.

Floth, Rudolf, Kassensiv.

Höblich, Werner, Angeß.

Zimmel, Walter, Angeß.

Gemeindeflegerverband Billich u. Ang.

Bürgermeister Reßmann, Vorsitzender,
Bürgermeister Veitrich, Hosterwitz, stellv.
Vorst.

Gemeindeflegerin: Burkhart, Lu-
fanne, Billich, König-Georg-Weg 11 u

Zweckverband für die Gemeindebücherei Billich

Vorstand: Bürgermeister Reßmann.
Büchereiwert.: Fischer, Erika.
Bücherei: Volksschule Billich, Mont.
18—20 Uhr.

Zweckverband für das Hitler-Jugend-Heim Billich

Vorstand: Bürgermeister Reßmann.

HJ-Heim Billich

Weinbergsweg 23

Standesamt

Hosterwitz, Gemeindeamt
Standesbeamter: Bürgermeister Veitrich.
Stellvertreter: Gem.-Sekr. Schwarz.

Friedenrichteramt

Hosterwitz Laubegauer Str. 151.
Friedenrichter: Müller, Curt Sprechst.:
Mont. u. Donn. 10—12 Uhr.

Ortsgericht

Kathaus
Ortsrichter: Bürgermeister Reßmann.

Gendarmerieposten

Hoher Steig 1. 9 303
Otto, Bez.-LWachtmstr. d. Gend. d. R.

Volksschule Billich

(für die Gemeinden Billich Hosterwitz,
Edbrüggen und Oberpöritz sowie Ortsteil
Kochauer Grund) Billich Schulweg 3.
9 (238)

Berufsschulrat Dresden-Land (rechts
der Elbe).

Rektor: Vahr, Martin.

Schulbezirksvorsteher

Bürgermeister Reßmann.

Lehrerkollegium

Supvrian, Charlotte.
Kohberg, Martin.
Appel, Walter.
Fischer, Erika.
Hrael, Kurt.

Schularzt

Berner, Hans, Dr. med., Billich,
Dresdner Str. 7. 9 243. Beetr.: Ringl,
Ernst, Dr. med., O-Stabsarzt, Hosterwitz,
Dresdner Str. 149. 9 426.

Schulkasse

Kathaus Billich

Hauptschule Billich

(für die Schulbezirke Billich, Niederpö-
ritz-Bachwitz, Reichenberg u. Schönfeld so-
wie die Schulgemeinden Vappritz, Kochau
u. Schulwitz), Billich, Schulweg 3. 9 (238).
Vorsteher des Hauptschul-Verbandes:

Bürgermeister Reßmann.

Leiter der Hauptschule:

Rektor Vahr.

Berufsschule

Berufsschule „Elbaue“ in Zschopau-
Dresden.

NZPW. Ortsgruppe Billich

Ortsgr.-Leiter: Kade, Oskar, Landschafts-
gärtner. Geschäftsstelle: Walschendorfer
Str. 3. 9 262.

NZB. Ortsgruppe Billich

Geschäftsstelle: Schloß 2. 9 345

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hosterwitz-Billich

Kirchen: Hosterwitz, Kirchgasse; Billich,
Weinbergsweg.

Gottesdienst, wöchentl. abwechselnd in
Hosterwitz und Billich. Beginn 9 Uhr.

Warrant: Hosterwitz, Kirchg. 4. 9 246.
Warrer, Wolwitz.

Kirchenbuch- u. Kirchenrechnungsführer:
Rantor Günther.

Handlungsstunden: Mont., Dienst., Donn.,
Freit. 8—12, Sonnab. 14—19 Uhr.

Girokonto: Bil. ... C 3.

Allg. Ortskraufenkasse für Kadeberg und Ang. 9 (230)

Zahlstelle Hosterwitz, Dresdner Str.,
geöffnet: Werktag 8—12^h Uhr.

Zweijährige Feuerwehr Billich

Kirch. Arno, Hauptstr. 9 238

Feuermeldestellen

Kathaus, 9 238; Feuerwehrgerätehaus;
Schulweg 3 (Volksschule); Walschendorfer
Str. 2 (Kerner). (Die Motorpritze ist von
auswärts nur vom Bürgermeister oder
dessen Beauftragten anzufordern.)

Postamt Billich (Elbe)

zugleich Telegraphenbetriebs- und
öffentliche Sprechstelle sowie Ber-
mittlungsstelle
Laubegauer Str. 20

Vorsteher: Hermann Schmiedel, Postmstr.
Schalterdienststunden für den
Postverkehr: Werktag 8—12, 15—17^h
Uhr, Sonn- u. feiertag 8—9 Uhr. Ausgabe
von Postsendungen von 7^h Uhr an.

(Sonn- u. feiertag beschränkter

Postannahmeverkehr. Es werden nur
angenommen: Gewöhnliche Briefen-
dungen, soweit sie nicht durch die Brief-
kästen aufgegeben werden müssen, Ein-
schreibbriefsendungen, dringende Pakete,
telegraphische Postanweisungen tele-
graphische Zustarten.)

Dienststunden für den Tele-
graphen- und Fernsprecheverkehr:
Ununterbrochen. Die Teilnehmer sind
hauptsächlich an die Vermittlungsstelle des
Postamts Billich (Elbe) angeschlossen.
(Wegen der Ausnahmen siehe Fernspreche-
buch.) Bei den Vermittlungsstellen können
Telegramme durch Fernsprecher aus-
geliefert werden, mit Ausnahme von den in
Dresden angeschlossenen Teilnehmern, die
ihre Telegramme nur beim Telegraphen-
amt in Dresden, Fernruf: Amt Dresden
Nr. 24551 oder Nr. 25651 ausliefern
können.

Im Ortszustellbezirk liegt Hosterwitz.
Im Landzustellbezirk liegen: Ber-
witz, Reichenberg (Abbau), Oberpöritz,
Kochau-Repparundhäuser, Edbrüggen. (Die
Teilnehmer der genannten Landorte und
die Teilnehmer von Walschendorf, Reie-
chenberg, Schönfeld, Schulwitz, Graupa
sind an die Vermittlungsstelle in Billich
(Elbe) angeschlossen, mit Ausnahme einiger
Teilnehmer in Pirna, die an die Vermitt-
lungsstelle in Pirna, und einiger Teil-
nehmer in Hosterwitz, die an das Fern-
sprecheamt Dresden angeschlossen sind.)

Staatl. Gesundheitsamt Dresden-Land

Leiter: Neumann-Corholtshaus, Ru-
dolf, Dr. med., Med.-Nat., Amtsarzt.
Dresden K., Schloßstr. 34/36. 9 25091.

Arzt

Berner, Johannes, Dr. med., Dresdner
Str. 7. 9 243. Sprechst.: 8^h—10 u. 17
bis 18 Uhr, außer Mittw. nachm.

Bezirks Tierarzt

Finger, Dr., Reg.-Bet.-Nat., Dresden K.,
Seidnitzer Pl. 5. 9 20775.

Tierarzt

Findelien, Dr. med. vet., approb. Tier-
arzt. Schloß 5. 9 366.

Zahnarzt

Heerflog, Dr., Lüttichaustr. 2. 9 345.
Sprechst.: 9—12, 15—18 Uhr, außer Sonn-
abend nachm.

Bezirkshebamme

Schurig, Käthchen, Billich, Dresdner
Str. 1.

Bezirksheimbesitzer

Michal, Anna vhl., Edbrüggen.